

Edition II/2026

Verkaufspreis € 4,00

DAS weinblatt

DIE ZEIT  SCHRIFT ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE



ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE

HABSBURGISCHER RITTERORDEN

Gründungen *1333 *1468 *1984



INHALT

3 TRAKTAT

4-9 RITTERLICHER SENAT

- 4 Salon für Philosophie und Kulturdiplomatie
- 6 Völkerverbindung · 1. Senatsfest Pannonien
- 8 Gründung Komturei Bayern

10-11 RITTERLICHER SENAT

- 10 Besuch der Weinkellerei Stift Kremsmünster
- 10 Treffen · Freunde der Automobilkunst
- 11 Nobilität im innersten Ritterkreis
- 11 Kulturdiplomatie · Europa & Internationales

12-15 CONSULATE PANORAMA

- 12 Consulat Niederösterreich
- 14 Komturei Katalonien · Spanien
- 14 Legat Eisenstadt-Leithaberg
- 15 Consulat Salzburg
- 16 Consulat Tschechien
- 17 Consulat Italien

18-19 WEINTURNIERE 2026

- 18 Veltlinerturnier
- 18 Uhudler Weinfestival
- 19 Welschrieslingturnier
- 19 Rosé am See

20 WEINRITTER BLICKPUNKT

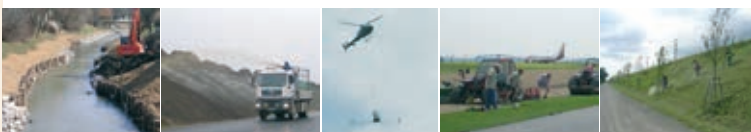
22-23 ENGLISH SUMMARY



Kahle Landschaften werden in saftig-grüne Landschaftsbereiche umgewandelt

Die Hydrogreen Landschaftsbau Ges.m.b.H. & Co. KG mit Hauptsitz in Wien trägt mit innovativen Ideen und Umsetzungen seit nahezu vier Jahrzehnten zur Gestaltung und Rekultivierung unterschiedlichster Landschaftsbereiche im In- und Ausland bei. Neben den Aufgabenbereichen Gartengestaltung, Pflege, Bepflanzungen und Aufforstungen liegt ein Schwerpunkt in der Planung und Durchführung von Begrünungen jeder Art. So werden beispielsweise mit dem im Unternehmen entwickelten sogenannte Hydrogreen-Verfahren der humuslosen Begrünung oder der Helikopter-

Begrünung kahle Landschaftsabschnitte auf natürlichem Wege innerhalb weniger Wochen zu grünen Flächen verwandelt. Im Arbeitsfeld Ingenieurbiologie hingegen werden die Vorteile der Kombination von belebten und unbelebten Baustoffen im Erd- und Wasserbau angewendet. Das tatkräftige, rund 40-köpfige Team ist aber auch auf die Realisierung von Sicherungssystemen gegen Oberflächenerosionen insbesondere in Hanglagen spezialisiert. Auf der Homepage der Hydrogreen Landschaftsbau Ges.m.b.H. & Co. KG finden Sie weitergehende Informationen.



- Begrünung
- Bepflanzung
- Ingenieurbiologie
- Hangsicherung
- Pflege
- Gartengestaltung

Hydrogreen Landschaftsbau Ges.m.b.H & Co. KG
Hutweidengasse 5
1190 Wien
Tel. 01/3 68 41 14
Fax 01/3 68 33 34
wien@hydrogreen.at
www.hydrogreen.at



IMPRESSUM · Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Ordo Equestris Vini Europae / Europäischer Weinritterorden
A-7000 Eisenstadt, Hauptstraße 40 · Telefon: +43 2682 64446 · E-Mail: office@equesdevino.eu · www.equesdevino.eu
Redaktion: Ordensdame Dipl.Päd. Ing. Friederike Schmitl / Ritterliches Magistrat · **Titelfoto:** iStock · © Maria Uspenskaya
Layout: Bernhard Rauchbauer · RAUCHpower.at · **Druck:** Druckzentrum Eisenstadt · dze.at



Eine Devise zum Leben: Sorge für Leib und Seele!

Erfülltes Leben mit Sinn ARBEIT + FEST + DANK

Das Leben folgt keiner Geraden, vielmehr pulsiert es analog einer Sinuslinie mit Höhen und Tiefen: im Tal etwa der „graue Alltag“ und bei Hochs die „Fest-Zeiten“. Das passende Motto „Feste arbeiten und F(f)este feiern“ ermöglicht ein ausgewogenes, ganzheitliches Leben.

So wie es Feste für die Gemeinschaft gibt, gibt es auch persönliche Feste. Zur Festorganisation gehört Mut, denn bequeme Menschen feiern nicht. Man denke an die Vorarbeit, die Nacharbeit und vor allem an die Mitarbeit. Kürzlich hatten wir so einen Arbeits- und Festtag. Einer Senatssitzung folgte die Nobilität im innersten Ritterkreis, wo wir im Sinne unserer Verantwortung für das ritterliche Werk intensiv gearbeitet haben. Danach wurde zünftig gefeiert, so wie es sich für eine ritterliche Familie gehört. Dabei ist immer unsere vorgeschriebene Lebensführung maßgebend: Kult + Bildung + Agape.

Zu den zwei Sonnenwenden feiert der Weinritterorden stets ein Johannesfest. Im Winter zu Ehren des Hl. Apostel Johannes, dem der Schierlingsbecher nichts anhaben konnte, und im Sommer, wo die Sonne am höchsten steht, das Fest des Hl. Johannes des Täuflers, der mit der Wandlung begonnen hatte. Wie das Leben so spielt, hat der Generalconsul gerade zur Sommersonnenwende Geburtstag, welcher solchermaßen mitgefeiert wurde. Die Gelegenheit zu gratulieren, haben viele Eidgenossen und Eidgenossinnen wahrgenommen – um Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung zu geben, die der Beschenkte in aller Dankbarkeit aufnimmt, zumal gerade ein Geburtstagsfest keinerlei Leistung des Jubilars erfordert.

Einladung und Dankbarkeit ist die schönste Form der Erwidmung. Das Fest, welches uns immer wieder aus dem Alltag emporhebt, hat letztlich Gott selbst gestiftet.

Bei jedem Fest wird die soziale Intelligenz gepflegt und die ritterliche Freundschaft gefestigt.

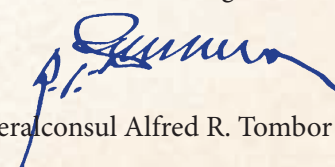
Dabei sollen wir stets heiter sein, denn die Blüte der Heiterkeit ist ein faktischer Preis für unser Leben: Damit ist auch eine Kultur der Dankbarkeit verbunden, die auch in dem Umstand begründet liegt, weil wir letztlich in dieser Welt nur Gäste sind. Auch hier erkennen wir die einzige Lebenskonstante: den Wandel. Ein gelungenes ganzheitliches Leben erreichen wir am besten mit Gottesfurcht und Lebensfreude oder anders ausgedrückt: „Sorge für Seele und Leib!“

**So darf ich Euch in Feststimmung zurufen:
„Seid heiter – ich bin es auch!“**



IN HONOREM DEI ET IN HONOREM VINI
PAX et LAETITIA et SANITAS SEMPER NOBISCUM
RES SEVERA est VERUM GAUDIUM

Der Herausgeber


Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera



ERÖFFNUNG SALON FÜR PHILOSOPHIE UND KULTURDIPLOMATIE



Parade:

Ordensprotektor Karl von Habsburg und Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera defilieren in Begleitung von Kommandant der Kanoniere Dr. Johannes Ausserladscheiter in der Fußgängerzone Eisenstadt.



V.l.: Ordensdame Gertrude Paul, Generalkapitän Alois Paul, Karl von Habsburg, Margarete Tombor, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera



Königliche Eisenstädter Schützengesellschaft: Vorbereitung zum Salutschuss.

Mit der Eröffnung des Salons für Philosophie und Kulturdiplomatie am 12. Juni 2026 im Cafe Central by Takitos am Senatssitz Eisenstadt bietet der Europäische Weinritterorden ein besonderes Forum zum Austausch zwischen hochkarätigen Vortragenden und dem interessierten Publikum. Die Einweihung wurde vom höchsten Würdenträger des Weinritterordens, Ordensprotektor Karl von Habsburg, vorgenommen.

Basierend auf der Tradition historischer Salons soll mittels philosophischer Diskussionen und kulturellem Dialog das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Standpunkte gefördert werden. Aufgrund der europäischen Dimension des Weinritterordens, besonders auch zwischen den Nationen. „Diese Bildungsinitiative soll dazu beitragen, den Weg zu einer idealen = friedlichen Gesellschaft zu gehen. Wir sind dem Wahren, Gu-

ten und Schönen verpflichtet. Nur so können wir Anteil an der Sinnhaftigkeit des Lebens haben“, erläuterte der Generalconsul und Doyen Corps Consulaire Burgenland, Prof. Alfred R. Tombor Tintera, seine Intention, diesen Salon ins Leben zu rufen.

Nach einem Ehrensallut der Königlichen Eisenstädter Schützengesellschaft erfolgte unter der Regie des Generalconsuls und Generalkapitäns die Ernennung der zuständigen Akteure, die in Abstimmung mit dem Ritterlichen Senat und engagierten Amtsträgern den Salon mit Leben füllen werden. Viceconsul Dr. Johannes Ausserladscheiter wurde als Patron du Salon mit der fachlichen Leitung betraut. Er führte das interessante, kurzweilige Interview mit Karl von Habsburg, der die Fragen zu den Themenbereichen „Habsburg-Eisenstadt-Orden-Wein-Europa“ prägnant beantwortete. In seinen Ausführungen betonte Karl von Habsburg die

Verbindung zwischen Philosophie, als eine der ältesten akademischen Fächer, und der Kulturdiplomatie als jüngstem akademischen Fach. „Hier geht es um Themen, mit denen man nicht jeden Tag in der Zeitung stehen muss“, so Karl von Habsburg. Neben einer kurzen Analyse der geopolitischen Lage, mit Versuchen aus Moskau, Peking, aber auch Washington, die Welt durch Eroberungen und Eingliederungen neu zu ordnen, und damit die regelbasierte Ordnung, für die das vereinte Europa steht, zu zerstören, ging es in dem Gespräch vor allem um die Bedeutung des Ordo Equestris Vini Europae, in diesen stürmischen Zeiten für den geistigen Hintergrund in der Debatte zu sorgen, für Tradition und Werte einzustehen, und damit als Friedensritter ein Beispiel für die Zukunft zu sein.

Kurzfilm auf:
<https://www.kanal3.tv>





Saloneröffnung:

Initiator Generalconsul Doyen Corps Consulaire Burgenland Alfred R. Tombor Tintera begrüßt Karl von Habsburg auf das Herzlichste.



Ernennung:

Karl von Habsburg überreicht an den Patron du Salon Viceconsul Dr. Johannes Ausserladscheiter die Ernennungsurkunde.



Dame Elena Rittner, Partronin des Ritterlichen Domizils und Komtur Consiliarius Karl Rittner freuen sich über die Dekrete aus den Händen des Ordensprotektors.



V.l.: Ordenskreuzdame Margarete Tombor, Gertraud Rittner, Dr. Claudia Feller, Vicepräsident U.C.C.A. Dr. Raoul Käuffler, Michaela Chyba, Präsident Honorar-Generalkonsul Komm.-Rat Alfred Chyba.



Gesellige Runde: Der Generalconsul mit Graf Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach, Generalkurator Ing. Josef Derhaschnig, Präsident Paneuropa Rainhard Kloucek und Ritterlichen Damen.



EDLES AMBIENTE • CAFÉ CENTRAL by Takitos

Das gestalterische und kulinarische Umfeld liegt in den Händen von Dame Elena Rittner, Partronin des Ritterlichen Domizil und Komtur Consiliarius Karl Rittner. Das sympathische Gastgeberpaar führt das Domizil seit rund zwei Monaten, mit hoher Kompetenz und großer Nähe zum Gast. So war es nicht verwun-

derlich, dass der mit edlem Interieur ausgestattete Salon bis auf den letzten Platz gefüllt war. Serviert wurden österreichische und mexikanische Köstlichkeiten, die mit den Hausweinen des Generalconsuls wunderbar harmonierten. Ein gelungener Start, der weitere inspirierende Zusammenkünfte erwarten lässt.



VÖLKERVERBINDUNG · 1. SENATSFEST PANNONIEN

Am Samstag, den 13. Juni 2026 bot das Schloss Kittsee einen erstklassigen Rahmen für ein intensives Vernetzungstreffen der Consulate Burgenland, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Rund 200 Gäste folgten der Einladung zu diesem besonderen Fest der grenzüberschreitenden freundschaftlichen Völkerverbindung.

Bereits beim Betreten des Schlossgeländes wurde die multinationale Atmosphäre spürbar. Die Weinverkostungsstände der teilnehmenden Consulate luden zum Verweilen und gemeinsamen Genießen ein. Das musikalische Programm und ein strahlender Sommertag förderten zusätzlich die gute Stimmung. Der imposante Festzug beeindruckte mit bunten Bannern aus verschiedenen Ritterordensteilen. Nach der Ordens-

andacht und dem ritterlichen Festakt ging es zum Festbankett in die historischen Räume des Schlosses Kittsee, wo Bürgermeister OKT Michael Hornek die Gäste herzlich begrüßte. Kulinarische Spezialitäten, edle Wei-



Initiator und Organisator
Proconsul I. Michael Duacsek.

ne mehrerer Ritterschaftswinzer und Getränke von der berühmten Kittseer Marille erfreuten den Gaumen. Das 1. Senatsfest Pannonien hat einmal mehr gezeigt, wie eng das Band unter den ritterlichen Consulaten ist und hat dieses nachhaltig gestärkt. Der edle Wein als genussvoller Kommunikator und wesentliches Kulturgut verbindet zudem Menschen auf besondere Weise und setzt sprachliche Barrieren außer Kraft. Ein gelungener Start für ein wegweisendes Ritterfest, das auf Initiative von Proconsul II. Michael Duacsek in die Wege geleitet wurde. Mitglieder seines Legats Neusiedlersee-Seewinkel haben vor Ort besonders intensiv mitgearbeitet. Allen Akteuren gilt ein aufrichtiges Dankeschön! Ausgehend vom Consulat Burgenland soll das Senatsfest Pannonien zukünftig reihum in den benachbarten europäischen Consulaten durchgeführt werden.



In der Pfarrkirche zur Kreuzerhöhung.

Gruppenbild nach der feierlichen Zeremonie: Der Ritterliche Senat mit Erzdekan Senator MMag. Franz Borenitsch, Ordensdekan Slowakei Eques Msgr. DDr. Dušan Argaláš und den Proconsules aus den Consulaten Burgenland, Niederösterreich, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Tschechien und Ungarn sowie weiteren aktiven Amtsträgern.



Festzug der Proconsules mit Kelchträger
Legat II. Eques Johann Schrammel.



Generalkapitän Alois Paul, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera,
OKT Johannes Hornek, hohe Amtsträger und akkreditierte Kandidaten.



Ehrungen



Nobilitierung Eques de Vino



Kelchreichung

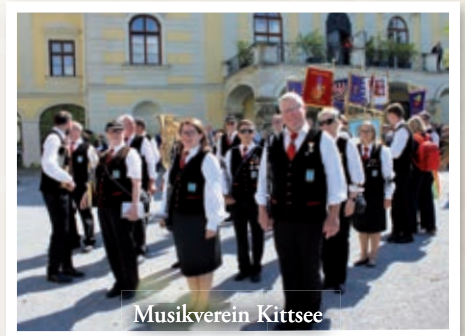
ECHTE VERBUNDENHEIT KENNT KEINE RÄUMLICHEN GRENZEN



Generalkurator Derhaschnig mit Würdenträgern.



Bürgermeister Hornek



Musikverein Kittsee



Gemeinsam feiern und genießen.



Guter Wein lädt zum Verweilen ein.



Freude über die gelungene pannonische Vernetzung.



Der edle Wein als genussvoller Kommunikator.



CONSULAT DEUTSCHLAND · KOMTUREI BAYERN FULMINANTES GRÜNDUNGSFEST AM CHIEMSEE



Das Münster Frauenwörth, erbaut im 7. Jahrhundert, bot eine faszinierende spirituelle Kulisse für das ritterliche Festzeremoniell.

Umgeben von der bezaubernden Kulisse des Chiemsees feierten am Samstag, den 16. Mai 2026 rund 170 Gäste aus verschiedenen europäischen Ritterordenteilen mit befreundeten Organisationen die offizielle Gründung der Komturei Bayern.

Stiftungskomtur Iudex Peter Thalmayr und Administrator Consiliarius Michael Kuhn sorgten für eine perfekt organisierte Veranstaltung, die durch besondere Gastfreundschaft und liebevolle Details beeindruckte. Die Senatsdelegation wurde bereits am Vortag in Prien am Chiemsee empfangen. Bei einer sehr aufschlussreichen Führung durch die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit Consiliarius Jakob Thalmayr, wurde an Pfarrer Phillip Werner das wunderschön restaurierte Tabernakel-Kreuz übergeben. Der Weinritterorden hat sich mit einer Spende an den Kosten beteiligt.

Eine Fahrt mit der ältesten Dampfstraßenbahn der Welt war der nächste spezielle Programmpunkt. Im gemütlichen Kurcafé Heider, das bereits im Jahre 1858 erbaut wurde, servierten die Gastgeber ein erfrischendes Weinritter-Sorbet. Als weitere schöne Geste wurde Generalkapitän Alois Paul mit einem Gastgeschenk überrascht. Er hat den Gründungsweg der Komturei intensiv begleitet. Das Festprogramm am

Samstag umfasste die Schifffahrt zur Fraueninsel, wo Regionalbischof Thomas Pietro Peral und Ritterpriester Mag. Josef Scheriau im Münster Frauenwörth den Festgottesdienst gestalteten. Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera und Generalkapitän Senatsconsul Alois Paul leiteten den feierlichen Zeremonienteil. In der Schlosswirtschaft auf Herrenchiemsee genoss die Festgesellschaft das stilvolle Ambiente und ein regionales Festmenü vom Feinsten. Eine sehr gute Weinauswahl zeigte, dass sich in Deutschland eine schöne Weinkultur entwickelt, die nun auch durch weinritterliche Aktivitäten gestärkt werden soll. Die Amtsträger der Komturei wollen auch karitative Projekte umsetzen, aktuell für die Evangelische Stiftung Hospiz. Das Gründungsfest zeigte auf eindrucksvolle Weise den hohen Qualitätsanspruch der Akteure, um ritterliche Werte und Ziele in der Praxis zu leben und erlebbar zu machen.



Administrator
Consiliarius Michael Kuhn.



Komtur Iudex Peter Thalmayr.



RITTERLICHER SENAT



Festzug zur Kirche: Komtur Peter Thalmayr, Consiliarius Michael Kuhn, Generalpräfekt DI Franc Dreu, Generalkurator Ing. Josef Derhaschnig, Rektor OSR Peter Hochwald, Senator Dr. Karl Strobel, OKT Endre Graf Esterházy de Galántha, OKT Dr. Christine Gräfin Esterházy de Galántha und Festgäste.



Bischof
Thomas Pietro Peral.



Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt: Generalkapitän Senatsconsul Alois Paul, Komtur Peter Thalmayr, Consiliarius Jakob Thalmayr, Pfarrer Phillip Werner, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera, Consiliarius Michael Kuhn (v.l.).



Engagierte Damen: Hospita Elisabeth Raunig, Weindame Renate Wolff, Hospita Jeanette Montillon Unger, Hospita Corina Zugic, Ordensdame OKT Ing. Eva-Maria Lipp. Im Bild mit Iudex DI Winfried Eberl.



Akkreditierung zum Hospes.



Gastgeschenk: Ordensdame Gertrude Paul, Generalkapitän Senatsconsul Alois Paul, Stiftungskomtur Peter Thalmayr.



Edle Tischkultur



Die Vorsitzenden Iudex Peter Thalmayr und Consiliarius Michael Kuhn (1. Reihe, rechts außen) blicken mit der Ordensregierung und vielen Amtsträgern auf eine schöne Festbilanz zurück.





BESUCH DER WEINKELLEREI STIFT KREMSMÜNSTER



Die Senatsdelegation besuchte im Rahmen der Reise zur Gründung der Komturei Bayern die Stiftskellerei Kremsmünster, die das ritterliche Domizilschild für das Consulat Oberösterreich führt.

Kellermeister Prof. Mag. Pater Siegfried Eder begleitet dort mit großem Engagement die jahrhundertlange Weinbautradition. Seit der Gründung ist das Stift Kremsmünster eng mit dem Weinbau verbunden. Die Weingärten des Stiftes Kremsmünster umfassen rund 50 Hektar, etwa 20 Hektar in der Weinbauregion Krets und knapp 30 ha im mittelburgenländischen Deutschkreutz. Die kommentierte Weinverkostung gab einen interessanten Einblick in die gelungene Symbiose zwischen den Aufgaben für das Kloster und lebendiger Pflege einer traditionsreichen Weinkultur. Als Gastgeschenk überreichte der Generalconsul den fast druckfrischen Atlas III, ein spezielles Nachschlagewerk über die Freistadt Eisenstadt und das Wirken des Weinritterordens.



Übergabe des Gastgeschens an den weltoffenen Hausherrn und Weinfachmann.



V.l.: Weindame Graziella Wimberger, Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig, Ordenskreuzdame Margarete Tombor, Eques Franz Kozich-Koschitzky, Generalconsul Alfred Tombor Tintera, Pater Siegfried, Generalpräfekt Consul tit. DI Franc Dreu, Senatsrat Dr. Richard Mikats.



TREFFEN MIT FREUNDEN DER AUTOMOBILKUNST



Initiator Stiftungskomtutur DI Markus Strasser mit Consiliarius Karl Rittner, Komtutur Domizil Café Central.



Senator Prof. Dr. Karl Strobel, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera, Mag. Wioletta Kowalska-Strasser, Stiftungskomtutur DI Markus Strasser, DI Gottfried Pössl, Weindame Marguerita Kasal, Consul-Koadjutor Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter.

Auf Initiative von Stiftungskomtutur DI Markus Strasser vom Consulat Europäische Region besuchten Freunde der Automobilkunst erstmals den Weinritterorden.

Die Mitglieder des Zirkels sind stolze Besitzer außergewöhnlicher Fahrzeuge oder mit der Autobranche beruflich verbunden. Gastmitglieder sind durch ein Freundschaftsabkommen im Club. Unter dem Motto „Spaß auf allen Vieren“ geht es um gemütliche Reisen zu außergewöhnlichen Zielen im In- und Ausland. Nach der Begrüßung durch Stiftungskomtutur DI Markus Strasser wurde im Domizil Café Central by Takitos ein exzellentes mediterranes 4-Gänge-Menü serviert. Proconsul I. Wien Dr. Gerhard Gutschik brachte zu den korrespondierenden Weinen seine fachliche Expertise ein. Ein Großteil der Clubmitglieder kam aus Oberösterreich und freute sich über Kostproben aus den burgenländischen Weinbaugebieten Leithaberg und Blaufränkischland. Der Zirkelvorsitzende DI Gottfried Pössl bedankte sich für die Gastfreundschaft und diese ermöglichte Kontaktaufnahme.



NOBILITÄT IM INNERSTEN RITTERKREIS

Am Samstag, den 20. Juni 2026 lud der Magister Generalis mit dem Generalkapitän und dem Ritterlichen Senat zur Nobilität mit Reservatsrecht. Angesprochen ist der innerste Kreis der Amtsträger, die den wesentlichen Kern für den Bestand des Weinritterordens bilden.

Die Tagungsteilnehmer treffen sich dazu alljährlich am Gründungsort in der Freistadt Eisenstadt. Dem Empfang mit Wein und Brot in der Torhalle folgt die Zuteilung der Stühle im historischen Rittersaal. Das damit verbundene erhabene Gefühl stimmte die Nobiles auf das Sitzungszeremoniell ein. Die Übernahme von Senatsämtern ist mit einem besonders hohen Arbeitsauftrag verbunden und verlangt auch eine hohe Vorbildwirkung im Umsetzen der ritterlichen Tugenden und edlen Ordensziele. Beim Ritterordensfest im Altarraum wurde Eques Ernö Werdnik zum Senatsgesandten für das Consulat Ungarn ernannt. Das Amt eines Consul-Koadjutors ging an Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter. Das Europaamt leiten zukünftig die Ambassadeure Senator DI Tomislav Kovačič und Senator Dr. Patrick Sax.



**Mut steht am Anfang des Handelns -
Glück am Ende!**



KULTURDIPLOMATIE · EUROPA & INTERNATIONALES

WEINDEGUSTATION IN BRÜSSEL

Im Rahmen einer großangelegten Weindegustation im Europäischen Ausschuss der Regionen in Brüssel wurde die kulturdiplomatische Vernetzung großgeschrieben. Der edle Wein ist seit jeher ein Schlüssel zur Geselligkeit und verbindendes Element. Der Ordo Equestris Vini Europae war mit seinen Mitgliedern maßgeblich an dieser hochkarätigen Veranstaltung im Herzen der europäischen Hauptstadt vertreten.



V.l.: Ordenskruzträger Generalsekretär des Europäischen Ausschusses der Regionen Dr. Petr Blizkovsky, Consul-Koadjutor Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter, Mag. Victor Vaugoin - Leiter Niederösterreich Büros Brüssel, DI Alexander Bernhuber, Abgeordneter zum Europäischen Parlament.

CONSULAT EUROPÄISCHE UNION trifft Botschafter für das Königreich Belgien

Vertreter des Ordo Equestris Vini Europae trafen kürzlich in Brüssel Jürgen Meindl, Österreichischer Botschafter für das Königreich Belgien. Die Themenfelder Kulturdiplomatie und Internationale Wirtschaftspolitik waren die Hauptpunkte dieses gemeinsamen diplomatischen Gipfels. Der Botschafter war insbesondere vom neu gestifteten Salon für Diplomatie und Philosophie begeistert und gratulierte Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter zur neuen Aufgabe, den Salon zu leiten.



V.l.: Consul-Koadjutor Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter, Botschafter Jürgen Meindl, DI Roland Tassler vom Sparkassenverband Brüssel, Stiftungskomtur Brüssel - Consulat Europäische Union.



CONSULAT NIEDERÖSTERREICH WEINSTADT POYSDORF · RITTERLICHER FESTREIGEN

Am 25. April 2026 lud der Ritterliche Senat gemeinsam mit dem Consulat Niederösterreich und dem Legat Veltlinerland in die Weinstadt Poysdorf, um anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Legats Veltlinerland ein großes Consulatsfest Niederösterreich zu feiern. Das Patronatsfest zum St. Georgstag wurde harmonisch in die Jubiläumsfeierlichkeiten integriert.

Die Weinstadt Poysdorf bot mit dem historischem Reichensteinhof und der Stadtpfarrkirche Poysdorf die passende Bühne für diesen Festreigen. Zur Begrüßung reichte das Weingut Wolfgang Rieder erlesene Weine. Im Anschluss zog die Festgesellschaft mit dem Musikensemble „Vinobrass“, einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Poysdorf und dem Kameradschaftsbund Dra-

senhofen in die Stadtpfarrkirche. Die Ritterprieester Hospes Mag. Bernd Kolo, Hospes Mag. Richard Hansl und Hospes OKT KR George van Horick zelebrierten die Ordensmesse. Der Stadtkirchenchor Poysdorf bot mit der „Poysdorfer Winzermesse“ eine erstklassige Gesangesleistung, die ebenso wie die Predigt von Priester Kolo, tief berührte. Beim anschließenden Festakt wurden viele Akkreditierungen, Inthronisierungen, Ehrungen und Amtseinführungen vorgenommen. Bei der Agape im Reichensteinhof konnten die vielen schönen Eindrücke reflektiert werden. Das köstliche Festessen im Historismussaal Poysdorf wurde vom Gasthof „Zesch“ aus Schrattenberg serviert. Dazu standen Weine aus ganz Niederösterreich und aus einigen Regionen Tschechiens zur Verkostung bereit. Generalkapitän

Alois Paul kann mit den Proconsuln Rene Zonschits und Daniel Hugl, dem Consul sen. Dr. Georg Lackinger sowie den Legaten Herbert Preyer und Reinhard Richter auf ein Fest zurückblicken, wo ritterliche Werte, Traditionen und Freundschaften gebührend gepflegt wurden!



Nach dem ritterlichen Festakt in der Stadtpfarrkirche Poysdorf.



Ein Glas Wein auf die Freundschaft: Marschall - Oberst DI Helmut Mötz, Legat Ing. Reinhard Richter (2.Reihe), Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Eques Ök.-Rat Ing. Josef Pleil, Proconsul II. DI (FH) Daniel Hugl, Hospita Elisabeth Hugl, Proconsul I. Senator h.c. Rene Zonschits, Eques Herbert Heger (dahinter), Viceconsul Ambassadeur EU Dr. Johannes Außerladscheiter, Rektor Senator OSR Peter Hochwald, Marschall-Major Ing. Karl Kapeller (v.l.).



<<
Freiwilligkeit ist eine der höchsten Formen von Engagement! – Zitat Albert Einstein.

>>
Agape im Reichensteinhof:
Senatsdignitär Hans Sladek, Generalkapitän Senatsconsul Alois Paul, Weindame Elvira Sladek, Proconsul II. Wien Mag. Jörg Nairz.



LEGAT THERMENREGION · HOCHKARÄTIGE TAFELRUNDE

Am 19. März 2026 lud das Legat Thermenregion zu einer Tafelrunde nach Gumpoldskirchen.

Monsignore DDDr.Dr.h.c. mult. Michael Heinrich Weninger (Jg.1951), ein Gastredner von besonderem Format, präsentierte dort im Rahmen eines Vortrages sein jüngstes Buch „Aus Nacht zum Licht – Katholische Kirche und Freimaurerei im Ringen um Versöhnung“. Der ehemalige Botschafter Dr. mult. Weninger war als erster Österreicher von 2001 bis 2007 politischer Berater der Präsidenten der Europäischen Kommission Romano Prodi und José Manuel Barroso und dort für den Dialog mit den Religionen, Kirchen und Weltanschauungen zuständig. Das Fremdsprachenrepertoire dieses bemerkenswerten Mannes umfasst Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Serbisch und Kroatisch. Noch während seiner Laufbahn als Diplomat ist Michael Weninger 2012 in den geistlichen Stand getreten. Er ist somit der erste Botschafter aus der österreichischen Diplomatie, der zum Priester geweiht wurde. Er wirkte acht Jahre als römisch-katholischer Geistlicher in der vatikanischen Kurie. Priester Michael Weninger ist

ein anerkannter Fachmann für das Freimaurertum in all seinen Facetten und steht seit vielen Jahren im Dialog mit Vertretern der Logen. Mit diesem äußerst spannenden Buch gelingt es dem Autor den Dialogprozess zwischen katholischer Kirche und Freimaurerei in seiner ganzen Dramatik herausragend zur Darstellung zu bringen.



Generalkurator Ing. Josef Derhaschnig, Viceconsul Ambassadeur EU Dr. Johannes Ausserladscheiter, Dr. mult. Michael Heinrich Weninger, Legat I. Dr. Gottfried Forsthuber, Generalconsul Prof. Alfred R. Tombor Tintera, Eques Ing. Manfred Vavra, Legat II. DI Reinhard Barbl (v.l.).



CONSULAT SPANIEN · GRÜNDUNG KATALONIEN

Das Gründungsfestival, das vom 24. bis 25. April 2026 in der malerischen Region Costa del Maresme stattfand, gilt als ein entscheidender Schritt für die Errichtung des Consulats Spanien.

An dem Festival nahmen eine Delegation aus Teneriffa und eine besonders große Abordnung aus dem Consulat Rumänien teil, das die Gründung stark unterstützt. Der Ritterliche Senat war daher durch Senatsvisitorator Proconsul I. Rumänien Marius Farmazon vertreten. Der erste Festtag war dem Besuch des Weinguts Art Laietà d'Alta Alella gewidmet – ein Pionier in der Herstellung von sulfutfreiem Cava, zertifiziert als „Integral Producer“ – eine Garantie für Rückverfolgbarkeit und Herkunft. Das Ritterfest am Samstag in der charmanten Stadt Caldes d'Estrac begann mit Cava und katalanischen Speisen, gefolgt von der ritterlichen Prozession und der Akkreditierungszeremonie. Zum Abendessen im Restaurant Solstici, direkt am Strand von Caldes d'Estrac,



Senatsvisitorator Proconsul I. Rumänien Marius Farmazon (3. Reihe, Bildmitte) mit der Festgesellschaft.

wurde ein inspiriertes Menü auf der Basis von Meeresfrüchten und Fisch, inklusive Weinbegleitung serviert. Zum Abschluss dankten die Festgäste Komtur Eques Bogdan Nicolae für die Gastfreundschaft, die gute Organisation und die freundliche Atmosphäre rund um das Gründungsfest.



LEGAT EISENSTADT-LEITHABERG ST. URBANUSFEST



Der heilige Urban ist der traditionelle Schutzpatron der Winzer und des Weinbaus. Er wird besonders für das Gedeihen der Rebblüten und eine ertragreiche Weinlese verehrt.

Die Tradition, das Legatsfest weiterhin diesem Heiligen zu widmen, wurde 2026 nach dem völlig unerwarteten, traurigen Ableben des Legatsvorsitzenden Ing. Walter Zwiletitsch fortgeführt. Ritterordenspriester Mag. Stefan Raimann hielt in der Pfarrkirche Trausdorf eine sehr ansprechende Ordensandacht und würdigte aufgrund seiner ehemaligen engen Verbundenheit mit der Pfarre Hornstein, das beherrzte und innovative Wirken von Legat Zwiletitsch im Pfarrgemeinderat Hornstein. Nach dem ritterlichen Festakt fand das stimmige Legatsfest im Heurigen Oleander seinen Ausklang.



Festmesse in der Pfarrkirche Trausdorf.



Herzliche Begrüßung durch Legat DI Peter Prieler.

Amtseinführung von Eques Franz Scharaditsch zum 1. Schwertträger durch den Generalconsul.

Im Bild mit Consiliarius Prof. Martin Sellner, Ritterordenspriester Mag. Stefan Raimann, Proconsul I. OKT Johann Giefing, Stiftungskomtur Iudex Mag. Peter Fink und Komtur Hornstein-Loretto Iudex Johannes Pastler (v.l.).





CONSULAT SALZBURG · RÜCKBLICK

Unter der Führung der Proconsules Mag. Christian Oberhofer, Mag. Hans-Peter Moser und Proconsulen. Eduard Fraccaroli setzte das Consulat Salzburg in der ersten Jahreshälfte kräftige Zeichen zur Stärkung der Gemeinschaft und Pflege edler Weinkultur.

Das Consulatsfest wurde am 9. Mai gefeiert. Der Festzug mit über 70 Gästen führte durch die Salzburger Altstadt zum Festgottesdienst in der Franziskaner Kirche. Der Salzburger Weinritterchor umrahmte diesen mit wunderschönen Klängen. Zur Aufführung gelangte die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert, die auch in der Mozartstadt die gebührende Anerkennung fand. An der Spitze der Senatsdelegation leitete Senats-

visitator Proconsul Burgenland OKT Johann Giefing den ritterlichen Festakt. Als vinophiler Höhepunkt wurde im Restaurant „Sternbräu“ nach dem Festbankett aus einer Magnumflasche ein perfekt gereifter toskanischer Brunello zur Verkostung gereicht. Die traditionelle Weinreise führte vom 29. bis 31. Mai 2026 an den Bodensee. Das Programm startete mit einer Käseverkostung mit Vorarlberger Weinen, die Viceconsul Proconsul Vorarlberg Bernd Egger für die ritterlichen Freunde bestens organisiert hatte. Die Weinverkostungen bei den renommiertesten Winzern aus der Weinregion Württembergischer und Bayrischer Bodensee erfreuten mit einer breiten Palette an aromatischen Weißweinen. Das milde Bodenseeklima sorgt für eine gute Traubenreifung und

entsprechend gute Qualitäten. Abschließend fand direkt an der Seepromenade im „Wirtshaus am See“, Domizil des ritterlichen Eidgenossen Martin Berthold, eine gesellige Tafelrunde mit bester Kulinarik statt. Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ist dem neuen Proconsul I. Mag. Christian Oberhofer ein besonderes Anliegen, um den Bekanntheitsgrad zu steigern und infolge auch neue Mitglieder zu begeistern. Eine dieser Gelegenheiten war die Jahrgangspräsentation mit über 100 ausstellenden Winzern am Salzburger Flughafen. Österreichs Weinkönigin und Jungwinzerin Laura I. aus Niederösterreich ließ es sich nicht nehmen, die Abordnung persönlich zu den besten Winzern zu begleiten und begeisterte mit ihrer Kommunikationsfreude und Fachkompetenz.



Senatsvisitator Proconsul Burgenland OKT Johann Giefing beim ritterlichen Festakt.



Proconsul I. Mag. Christian Oberhofer und Weinkönigin Laura I. mit der Ritterdelegation.



Alleinstellungsmerkmal: Salzburger Weinritterchor und Damen im Weinritter-Dirndl.



Proconsules Mag. Christian Oberhofer, Mag. Hans-Peter Moser und Eduard Fraccaroli.



CONSULAT TSCHECHIEN LEGAT MÄHREN · KULTURREISE

Die zweite Märzhälfte 2026 stand ganz im Zeichen dieser besonderen Kulturreise nach Niederösterreich. Sie führte zunächst zum historischem Denkmal der Schlacht auf dem Mährischen Feld nahe der Dörfer Dürnkrot und Jedenspeigen.

Hier gedachte die Eidgenossenschaft nicht nur des Eisen- und Goldkönigs Přemysl Otakar II., sondern auch all jener, die in der Schlacht von 1278 fielen, welche das Antlitz Mitteleuropas veränderte. Die nächste Etappe führte nach Marchegg, einer Stadt, die von König Přemysl Otakar II. als Stadt und militärischer Sammelpunkt in Zeiten drohender ungarischer Ein-

fälle in Mähren gegründet wurde. Weiter südlich, in Carnuntum befindet sich das Freilichtmuseum des ehemaligen römischen Legionslagers und eines Teiles der Stadt. Das maßstabgetreue Modell der befestigten Stadt und des Militärlagers wurde staunend besichtigt. Die Stadt zählte in ihrer Blütezeit bis zu 50.000 Einwohner. Das profunde Wissen von Iudex Libor Ján trug wesentlich zum Verständnis des Alltagslebens der Stadtbewohner bei.

Als Abschluss dieser besonderen ritterlichen Kulturreise ging es zu zwei Weingütern: Weingut Taubenschuss in Poysdorf, wo zehn exzellente Bio-weine verkostet wurden und zuletzt nach Mikulov zum Weingut Turoid.

Die gemütliche Atmosphäre und die kommentierte Verkostung durch den Hausherrn persönlich inspirierte zum regen Gedankenaustausch.



Vor dem 6 Meter hohen Granitdenkmal nahe der Dörfer Dürnkrot und Jedenspeigen.



LEGAT BOHEMIA · BENEFIZVERANSTALTUNG

Am 21. März 2026 organisierte das Legat Bohemia die Aufführung des ritterlichen Musicals „Beetlejuice“ inklusive Weinverkauf zugunsten des behinderten Mädchens Sabinka aus NĚmčický.

Alles begann fast ein Jahr zuvor, als die Künstler des Karlín Musical Theatres in Prag, das Weingut Vajbar in Zaječří besuchten. Sie beschlossen eigene Rebzeilen zu bearbeiten. Aus der Traubenern-

te kelterte Consilarius Vajbar Weine, deren Etiketten die Porträts der Künstler zieren – insgesamt 11 verschiedene Etiketten mit jeweils 50 nummerierten Flaschen. Die Besucher verfolgten die Aufführung dieses Broadway-Musicals von den VIP-Logen aus, während sie die wohlschmeckenden Weine verkosteten. Im Anschluss gab es ein großes Bankett, an dem auch die Künstler teilnahmen. Der unglaubliche Gesamterlös von rund € 6.500,- (Weinverkauf € 5.500,- und

Legat Bohemia € 1.000,-) ist für die spezielle Rehabilitation von Sabinka bestimmt. Der größte Dank für das Gelingen dieser Benefizveranstaltung gilt dem Marketingdirektor des Theaters, Consilarius Matějovský, ebenso Legat I. OKT Branko Černý und dem Winzer Consilarius Vajbar, sowie allen Schauspielern.

Die Weine sind im Theater und auf Website des Weinguts Vajbar erhältlich:
www.vinarstvivajbar.cz/sabinka



Vorstellung der Benefizveranstaltung: Consilarius Matejovský, Legat I. OKT Branko Černý, Consilarius Vajbar (v.l.).



Hospita Becková, „Beetlejuice“ Jan Sklenář, Weindame OKT Liana Hrabálková, V.Grofova, Schwester von Sabinka (v.l.).



Im prächtigen Dom von Udine.

TERMINAVISO
 Gründung
 Legat Toscana
SAMSTAG
17. April 2027
 FLORENZ

CONSULAT ITALIEN · JUBILÄUM



Am 16. Mai feierte das Consulat Italien in Buttrio/Udine das 15-jährige Bestehen.

Unter der Leitung von Vizeconsul Proconsul Kärnten Karl-Heinz Mörtl und Gästen aus den Ritterordensteilen Kärnten, Kroatien, Salzburg, Niederösterreich und der Primorska wurden beim ritterlichen Festakt sieben Kandidaten akkreditiert und drei inthronisiert.

Proconsul Eques Diego Cerlenizza, der seine 25-jährige Mitgliedschaft im Weinritterorden feierte, gab einen Erfolgsbericht über das bisher Erreichte. Für das Jahr 2027 kündigte er die Gründung des Legats Toscana unter der Führung von Massimo Lari an, der auch die Zuständigkeit für das Gebiet Ligurien haben wird. Nach einem typisch italienischen Festmahl mit gutem friaulischem Wein im Restaurant „Al Parco“, fand eine Benefizauktion zugunsten von Bedürftigen der Pfarrei Buttrio statt.



Viceconsul Karl-Heinz Mörtl, Proconsul Diego Cerlenizza und Komtur Alfredo Cian Carlo Menon (2. Reihe) führten den Festzug an.



CONSOLATO ITALIA TESTO: PRO CONSOLE EQUES DIEGO CERLENIZZA

Il 16 maggio a Buttrio (UD) Il Consolato Italia ha festeggiato il 15° Giubileo della fondazione ed il suo Pro Console i 25 anni di appartenenza all'Ordo Equestris Vini Europae.

Alla presenza del Vice Console delegato del Senato e Pro Console della Carinzia Eques Karl Heinz Mortl ed alle rappresentanze dei Consolati di Carinzia, Croazia e Salisburgo, nonché dei Legati della Bassa Austria e della Primorska, il Pro Console Eques Diego Cerlenizza, nel suo breve discorso di benvenuto, ha tracciato un riassunto di quanto fin qua è stato fatto ed ha annunciato che il prossimo anno a Firenze verrà ufficializzato il Legato Toscana che avrà giurisdizione anche sul territorio ligure. A rappresentare il nuovo Legato è stato chiamato Massimo Lari. Durante la cerimonia di investitura, curata dal

Komptur Friulii Venezia Giulia Eques Alfredo Gian Carlo Menon, sette cavalieri toscani (01 Assessor, 01 Assessorin, 01 Hospita e 04 Hospes), hanno ricevuto il primo sigillo OEVE, mentre due Hospes sono stati nominati Consiliarius de Vino ed un Consiliarius de Vino è stato promosso a Judex de Vino. E' poi seguito il convivio presso il Ristorante "Al Parco" dove gli intervenuti hanno potuto degustare un tipico pranzo italiano annaffiato di buon nettare friulano. Infine, al termine della giornata è stata indetta una mini asta, gestita magistralmente dal Consiliarius Massimo Lari ed, il ricavato, devoluto alle persone bisognose della Parrocchia di Buttrio. Con l'arrivederci a Firenze il 17 aprile 2027, Il Pro Console Eques Diego Cerlenizza ha formalmente chiuso questa giornata di festa.



PRÄMIERTER GENUSS IM GLAS

Die Verleihung der begehrten Weinritter-Turnierteller ist seit Bestehen des Weinritterordens ein beliebter Treffpunkt von Freunden des Weingenußes mit engagierten Winzern. Jede Teilnahme an einer

Prämierung ist eine Standortbestimmung, jede Auszeichnung eine erneute Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit. Prämierungen machen Leistungen sichtbar und sind ein wichtiges Marketinginstrument.

CONSULAT NIEDERÖSTERREICH · 5. VELTLINERTURNIER

Das 5. Veltlinerturnier des Ordo Equestris Vini Europae fand 2026 auf Schloss Jedenspeigen statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Grüne Veltliner aus dem gesamten Weinviertel zur Verkostung eingereicht. Der Grüne Veltliner ist das Aushängeschild des Weinviertels und prägt somit das Bild des größten Weinbaugebietes in Österreich. Der gebietstypische Grüne Veltliner wird unter der Bezeichnung Weinviertel DAC vermarktet. Unter der Leitung von Proconsul II. DI (FH) Daniel Hugl, der selbst ein ausgezeichneter Weinfachmann ist, erwählte eine Verkostungsjury die besten Tropfen. Als Sieger des heurigen Turniers ging der Winzerhof



Kridlo aus Sierndorf an der March mit seinem Weinviertel DAC – Alte Ried 2025 hervor. Die feierliche Übergabe des Turniertellers und der Urkunde erfolgte durch Proconsul I. Senator hc. LAbg. Rene Zonschits.

Prämierter Genuss mit Siegerlächeln: Hospes Bürgermeister Johann Zimmermann, Proconsul I. Senator hc. Rene Zonschits, Legat Reinhard Barbl, Hospes Bürgermeister Alfred Kridlo, Turniersieger Gerald Kridlo mit Familie, Proconsul II. DI Daniel Hugl, Legat Ing. Reinhard Richter (v.l.).



DOMIZIL LARIMAR · UHUDLER WEINFESTIVAL

Bereits zum 9. Mal fand im 4*S Thermenhotel Larimar in Stegersbach das Uhudler Festival statt. Der Uhudler ist eine geschützte österreichische Weinspezialität aus dem Südburgenland und wird hauptsächlich aus roten Rebsorten gewonnen. Er verführt durch angenehmes Beeraroma und frische Säure. Es gibt aber auch weißen Uhudler und den besonders populären Uhudler-Frizzante. Höhepunkt

des exklusiven Abends, wo auch ein 7-gängiges Gourmetmenü serviert wurde, war die feierliche Prämierung des besten Uhudlers, Jahrgang 2025, durch den Weinritterorden. Der begehrte ritterliche Uhudler-Turnierteller samt Ehrenurkunde ging an das Weingut Ing. Josef und Ing. Reinhild Pfeiffer aus Eltendorf. Dieser prämierte Uhudler darf nun für ein Jahr das Prädikat Ritterordenswein tragen.



Obmann Uhudlerverein Harald Kaiser, Daniela Haberl, Turniersieger Ing. Josef und Ing. Reinhild Pfeiffer, Hausherr Komtur KR Johann Haberl, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera (v.l.).



TERMINAVISO

**Blaifränkisch-
turnier
FR, 31.07.2026
Deutschkreutz
Pfarrheim**



CONSULAT BURGENLAND · WELSCHRIESLINGTURNIER

Bei einer Publikumsverkostung Anfang Juni im Haus des Weines in Donnerskirchen wurde der burgenländische Welschrieslingturniersieger 2026 gekürt. Der Weinbauverband Burgenland und der Europäische Weinritterorden stellen damit diese typisch burgenländische Qualitätsweinsorte wiederholt in den Mittelpunkt. Die vielseitige Rebsorte wird im Burgenland auf rund 1000 ha angebaut. Durch Blindverkostung ermittelte eine

Fachjury bereits im Vorfeld aus den eingesendeten Proben des Jahrganges 2025 die besten 24 Weine. Letztendlich entschied das weinaffine Publikum, darunter über 20 ritterliche Eidgenossinnen und Eidgenossen, wer die Trophäe erhält. Aus mehreren Flights, ebenfalls durch Blindverkostung, stand Schuhmanns Weinhof in Gols als Turniersieger fest. Das 18 Hektar große Familienweingut im Herzen des Seewinkels wird von den Zwillingbrü-

dern Erich und Werner geführt. Mutter Emilie nahm mit großer Freude den attraktiven Turnierteller in Empfang. Dieser bleibt bis zum nächsten Turnier im Siegerbetrieb. Der Europäische Weinritterorden hat bereits im Jahre 1985 am selben Standort, damals noch Leisserhof genannt, das 1. Welschrieslingturnier ins Leben gerufen.



Viceconsul Ernst Möderl, Weinprinzessin Lena Glauber, Emilie Schuhmann, Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera, Weinkönigin Maria IV. Liegenfeld, Senator Dr. Hubert Weber, Proconsul I. Johann Giefing, Proconsul Weinbaupräsident Andreas Liegenfeld, Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig (v.l.).



Überzeugendes Plädoyer für eine spannende Rebsorte.



ROSÉ AM SEE · TURNIERTELLERVERLEIHUNG

37 Weinbaubetriebe aus dem Burgenland, Niederösterreich, Wien und der Steiermark, die dem Weinritterorden nahestehen, waren eingeladen ihren Roséwein zum Turnier einzureichen. Eine versierte Verkosterjury ermittelte den Siegerwein. In einem spannenden Finale wurde das Weingut Gager aus Deutschkreutz als Turniersieger ermittelt. Die Prämierungsfeier wurde in Mörbisch am Schiff der Drescher-Line durchgeführt. Dort überreichten Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig, Turnierleiter Viceconsul Ernst Möderl, Weinprinzessin Lena und die Proconsules Burgenland den Turnierteller samt Urkunde. Der Blaufränkisch Rosé 2025 darf das gesamte Jahr als ritterlicher Turniersiegerwein bezeichnet werden. Die Qualität der eingereichten Roséweine war insgesamt sehr hoch und erfreute bei der anschließenden Verkostung die ritterliche Festgesellschaft.



Viceconsul Ernst Möderl, Proconsul I. Johann Giefing, Daniela Dostal vom Weingut Gager, Weinprinzessin Lena Glauber, Proconsul II. Michael Duacsek; dahinter: Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig (v.l.).

SEVERINWEIN

Am 29. Mai wurde im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche St. Jakob in Wien Heiligenstadt der Severinwein 2026 gesegnet. Die edlen Tropfen kommen aus den Betrieben von engagierten Amtsträgern. Proconsul I. Dr. Gerhard Gutschik freut sich über den gesegneten Chardonnay und einen Wiener Gemischten Satz DAC. Administratorin Weindame Renate Wolff brachte den Grünen Veltliner Konstantin 24 zur feierlichen Segnung durch Pfarrmoderator Augustiner Chorherr Dr. Albert Maćzka. Danach wurde in geselliger Runde zur Agape geladen.



Pfarrmoderator Dr. Albert Maćzka, Proconsul I. Dr. Gerhard Gutschik, Weindame Renate Wolff, Klemens Hruska, Pfarre Heiligenstadt (v.l.).



Wunderbare Kunstwerke ...



VERNISSAGE

Der mehrfach ausgezeichnete Kunstmaler Senator Justitiar Dr. Gerhard Plaschke aus dem Consulat Kärnten ist seit 2005 in der Aquarellmalerei tätig. Seine Werke zeichnen sich durch eine subtile, zugleich farbintensive Technik aus, mit der er meisterhaft flüchtige Momente des Lichts und von natürlichen Umgebungen festhält. Er stellte bereits in Paris, München, Wien, New York und anderen Städten aus. Bei der Eröffnung seiner jüngsten Ausstellung im mittelalterlichen Wasserturm von Maribor beerhten ihn auch ritterliche Freunde aus dem Consulat Slowenien.

Ausstellungseröffnung: Senator Justitiar Dr. Gerhard Plaschke, Hospes DI Igor Oresic, Eques Ing. Franc Vrezner mit Gattin, Honorarkonsul Generalpräfekt Consul tit. DI Franc Dreu, Senator Proconsul sen. DI Tomislav Kovačić (v.l.).

WEINGENUSS IN LUFTIGER HÖHE

Dass man eine gesellige Tafelrunde auch an ungewöhnlichen Orten veranstalten kann, haben die Mitglieder des slowakischen Legats Pálava bewiesen. Sie organisierten im höchstgelegenen Restaurant Europas, auf dem „Dach“ Tirols, dem 3.440 m hohen Pitztaler Gletscher eine Weindegustation. Zur Verkostung kamen Weine aus bedeutenden Regionen Österreichs, darunter auch edle Tropfen aus dem Stift Klosterneuburg. Die herrlichen Weine in wunderschöner Umgebung und in freundlicher Atmosphäre zu genießen, war ein echtes und einzigartiges Erlebnis.

Weingenuß unter Sportsfreunden: Legat Ales Pohanka, Hospes Pavel Doubrava, Iudex Tomas Hapla, Iudex Jiri Pelikan, Iudex Josef Klima, Eques Petr Hadam, Eques Adam Pohanka (vorne) mit Familienmitgliedern (v.l.).





EHRENTAG

Ritterliche, konsularische und persönliche Freunde trafen sich auf Einladung von Generalkurator Consul tit. Honorarkonsul Ing. Josef Derhaschnig zu einem elitären Geburtstagsfest im Domizil Café Central by Takitos. Bereits beim Eintreffen der Gäste herrschte eine herzliche und freudige Stimmung, denn Generalkurator Ing. Derhaschnig und Weindame Graziella zeichnen sich als charmante und freigiebige Gastgeber aus. Das mexikanisch angehauchte Ambiente und die musikalische Untermalung durch eine Live-Band gaben dem Fest bis in die späten Abendstunden eine besonders stimmungsvolle Note.

Festfreude: Dame Elena Rittner, Weindame Graziella Wimberger, Generalkurator Consul tit. Ing. Josef Derhaschnig, Weindame Johanna Frischmann, Eques Stefan Frischmann (v.l.).



BUCHPRÄSENTATION

Bei einem Kulturabend in der Marktgemeinde St. Peter am Freienstein stellte der renommierte Auslandskorrespondent Hospes Mag. Christian Wehrschütz sein aktuelles Werk „Frontlinien – 25 Jahre zwischen Krise, Krieg und Hoffnung“ vor. Seine authentischen Schilderungen gaben Einblicke in seine langjährige Berichterstattung aus internationalen Krisengebieten. Einfühlsam und doch mit einer Prise Humor beleuchtete er Hintergründe, persönliche Erfahrungen und menschliche Schicksale. Unter den begeisterten Zuhörern machte auch OKT Michael Leypold, Legatsvorsitzender Montaneum Leobensis seine Aufmerksamkeit. Große Hochachtung vor diesem besonderen Menschen und ritterlichen Freund!



Widmung: Legat OKT Michael Leypold, Buchautor Hospes Mag. Christian Wehrschütz.

NOBILITÄT

Diese Zusammenkunft des Consulats Lëtzebuerg fand im Weingut Stronck-Pinnel in Greiveldange bei fast vollständiger Mitgliederzahl statt. Nach der Begrüßung durch Proconsul I. Paul Wolff wurden die Tätigkeitsberichte über die ritterlichen Aktivitäten, die Finanzen und der zukünftige Festkalender vorgestellt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte per Akklamation durch die anwesenden Mitglieder. Ein wichtiges Ergebnis war, auch das nächste Consulatsfest für eine karitative Spende zu nutzen. Eine Weinprobe mit den hervorragenden hauseigenen Moselweinen, darunter Crémant, Weiß- und Grauburgunder, Riesling und Auxerrois bereicherte den Ausklang dieses Jahrestreffens.



Vorbereitung: Iudex Claude Bache, Administrator Iudex Pierrot Ackermann, Marschall-Leutnant Iudex Patrice Klein, Eques Erny Reuter (v.l.).



Tract

The General Consul's text explores the deeper meaning of celebrations. In his view, organising a celebration takes courage, because people who seek only comfort do not truly celebrate. One has to think of the preparation, the work afterwards, and above all the active participation required. The guiding principle is always the prescribed way of life: worship, education, and agape. As fate would have it, the General Consul's birthday falls on the summer solstice, and it was celebrated after the Senate meeting together with the nobility. Many people took the opportunity to offer their congratulations. This was a sign of connection and appreciation, which the recipient accepted with sincere gratitude. Every celebration helps cultivate social intelligence and strengthen chivalrous friendship. We should therefore always remain cheerful, because cheerfulness and gratitude are true gifts in life, especially since, in the end, we are only guests in this world. A fulfilled and well-rounded life is best achieved through reverence for God and joy in life - or, in other words: "Take care of both soul and body."

Salon for Philosophy and Cultural Diplomacy

With the opening of the Salon for Philosophy and Cultural Diplomacy on 12 June at the newly redesigned Café Central by Takitos in Eisenstadt, the OEVE now offers a special forum for exchange between distinguished speakers and an interested audience. The inauguration was carried out by the highest dignitary of the Order of Wine Knights, the Order's Protector, Karl von Habsburg. Senator Dr. Ausserladscheiter was appointed Patron du Salon.

1st Senate Festival Pannonia

On Saturday, 13 June, around 200 guests gathered at Kittsee Castle for an intensive networking event bringing together the consulates of Burgenland, Slovakia, the Czech Republic, and Hungary. Wine tasting stands invited guests to linger and enjoy the atmosphere. The impressive ceremonial procession led to the Order's devotional service and was followed by a festive banquet in the historic rooms of the castle. The 1st Senate Festival Pannonia showed how strong the bond between the chivalrous consulates is, and it helped strengthen this connection in a lasting way. Fine wine, as an enjoyable means of communication and an important cultural asset, brings people together in a special way and helps overcome language barriers.

Foundation of the Commandery Bavaria

On Saturday, 16 May, 170 guests from various European branches of the Order of Knights gathered in Prien am Chiemsee to celebrate the foundation of the Commandery Bavaria. Founding Commander Consiliarius Peter Thalmayr and Administrator Consiliarius Michael Kuhn ensured warm and generous hospitality. The day's programme included a boat trip across Lake Chiemsee to Fraueninsel, where the festive church service and the chivalrous ceremonies were held in the monastery church. At the Schlosswirtschaft on Herrenchiemsee, the guests enjoyed an excellent regional festive menu. A carefully selected range of wines showed that a fine wine culture is developing in Germany – one that will now be further strengthened through the activities of the Order of Knights.

Meeting with the Friends of Automotive Art

On the initiative of Founding Commander DI Markus Strasser from the Consulate European Region, the Friends of Automotive Art visited the Order of Wine Knights for the first time at its home base, Café Central by Takitos. The members of this circle are proud owners of exceptional vehicles or are professionally connected to the automotive industry. Under the motto "Fun on All Fours", the group focuses on journeys to extraordinary destinations in Austria and abroad.

Nobility within the Inner Circle of Knights

On Saturday, 20 June 2026, the Magister Generalis, together with the Captain General and the Chivalrous Senate, invited guests to a Nobility ceremony with reservation rights in the historic Knights' Hall at the Senate seat. During the ceremony in the altar area, Eques Ernö Werdnik was appointed Senate Envoy for the Consulate of Hungary. Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter was appointed Consul Coadjutor. In future, the European Office will be headed by Senators DI Tomislav Kovačić and Dr. Patrick Sax.

Europe & International Affairs

Senator Dr. Johannes Ausserladscheiter, as Chairman of the Consulate of the European Union, is actively involved in various cultural-diplomatic networking initiatives. As part of a wine tasting at the European Committee of the Regions in Brussels, cultural diplomacy and networking played a central role. At another meeting, representatives of the OEVE met with Jürgen Meindl, the Austrian Ambassador to the Kingdom of Belgium. The main topics of discussion were cultural diplomacy and international economic policy.

CONSULATE PANORAMA

Consulate of Lower Austria - Festival Series

On 25 April, the Chivalrous Senate, together with the Consulate of Lower Austria and the Legate Veltlinerland, invited guests to the wine town of Pöysdorf to celebrate a major consulate festival marking the 20th anniversary of the Legate Veltlinerland. The patronal feast for St George's Day was harmoniously integrated into the anniversary celebrations, which took place at the Reichensteinhof and in the parish church. Those involved can look back with pride on a celebration in which chivalrous values, traditions, and friendships were honoured and cultivated in a fitting way.

Legate Thermenregion - Round Table

At this round table in Gumpoldskirchen, guest speaker Monsignor Dr. mult. Michael Heinrich Weninger, born in 1951, presented his latest book, *From Night to Light – The Catholic Church and Freemasonry in the Struggle for Reconciliation*. The former ambassador entered the clergy in 2012 while still serving as a diplomat. Father Weninger is a recognised expert on Freemasonry. In this highly engaging book, he offers an outstanding account of the dialogue process between the Catholic Church and Freemasonry.

Consulate of Spain - Foundation in Catalonia

The founding festival, held from 24 to 25 April in the picturesque Costa del Maresme region, is considered an important step towards the establishment of the Consulate of Spain. Commander Eques Bogdan Nicolae expressed his special thanks to the large delegation from Romania for their support.

Legate Eisenstadt-Leithaberg - St Urban's Festival

Saint Urban is the traditional patron saint of winegrowers and viticulture. In 2026, following the completely unexpected and sad passing of Legate Chairman Ing. Walter Zwileitsch, the tradition of dedicating the Legate Festival to this saint was continued. During the Order's devotional service in the parish church of Trausdorf, Order priest Mag. Stefan Raimann, who had also served in the parish of Hornstein, paid special tribute to the work of Legate Zwileitsch on the Hornstein parish council.

Consulate of Salzburg - Review

Under the leadership of the Proconsules, the Consulate of Salzburg made a strong contribution in the first half of the year to strengthening the community and cultivating fine wine culture. Events included the Consulate Festival and a wine trip to Lake Constance. A special feature of the Consulate is its Wine Knights' Choir and the Wine Knights' dirndl, which can be ordered from Moser Trachten in Salzburg. Enhanced public relations work is a particular priority for the new Proconsul I, Mag. Christian Oberhofer. For this reason, a vintage presentation with 100 exhibitors was attended at Salzburg Airport.

Legate Moravia - Cultural Trip

The second half of March 2026 was dedicated to a special cultural trip to Lower Austria. At the historic memorial of the Battle on the Marchfeld, near the villages of Dürnkrot and Jedenspeigen, the fellowship commemorated King Přemysl Otakar II and the soldiers who fell there in 1278. The next stops were Marchegg, once a military gathering point under this king, and Carnuntum, where the group visited the open-air museum of the former Roman legionary camp. The trip concluded with visits to the organic winery Taubenschuss in Pöysdorf and the Turoid winery in Mikulov.



Legate Bohemia - Charity Event

On 21 March, the Legate Bohemia organised a performance of the musical Beetlejuice, accompanied by a wine sale in support of a girl with disabilities. The grapes used for the wines had previously been produced with the active help of artists from the Karlín Musical Theatre at the Vajbar winery in Zaječí. The labels on the wine bottles feature portraits of the artists. The total proceeds were an impressive €6,500. The wines are still available at: <https://www.vinarstvivajbar.cz/sabinka>

Consulate of Italy - Anniversary

On 16 May, the Consulate of Italy celebrated its 15th anniversary in Buttrio/Udine, joined by guests from the Order's branches in Carinthia, Croatia, Salzburg, Lower Austria, and Primorska. Proconsul Eques Diego Cerlenizza also looked back on his 25 years of membership. For 2027, he announced the foundation of the Legate of Tuscany under the leadership of Massimo Lari, who will also be responsible for the Liguria region.

WINE TOURNAMENTS

Since the founding of the Order of Wine Knights, the presentation of the much sought-after Wine Knights' tournament plates has been a popular meeting point for friends of wine culture.

5th Veltliner Tournament: The Consulate of Lower Austria hosted the 5th Veltliner Tournament. The regionally typical Grüner Veltliner is marketed under the name Weinviertel DAC. The winner of the tournament was Winzerhof Kridlo from Sierndorf an der March with its Weinviertel DAC "Alte Ried" 2025.

Uhudler Festival: The tournament plate for the best Uhudler was awarded for the ninth time. Uhudler is a protected Austrian wine speciality from Southern Burgenland. At the festival, held at the Commandery Thermenhotel Larimar in Stegersbach, Weingut Pfeiffer from Eltendorf was named the winner.

Welschriesling Tournament: At a public tasting held at the beginning of June at the Haus des Weines in Donnerskirchen, the Burgenland Welschriesling tournament winner was selected. The winner was Schuhmanns Weinhof from Gols. With this event, the Burgenland Winegrowers' Association and the OEVE once again placed this typical Burgenland quality wine variety at the centre of attention. This versatile grape variety is cultivated on around 1,000 hectares in Burgenland. The OEVE held the first Welschriesling Tournament back in 1985.

Rosé by the Lake: A total of 37 wineries from the regions of the Consulates of Burgenland, Lower Austria, Vienna, and Styria took part in the tournament.

In an exciting final held in Mörbisch on board a Drescher Line boat, the Blaufränkisch Rosé 2025 from Weingut Gager in Deutschkreutz was chosen as the winning wine.

On 31 July 2026, the tournament plate for the best Blaufränkisch will finally be awarded in Deutschkreutz.

WINE KNIGHTS IN FOCUS

Severin Wine: On 29 May, during the Long Night of Churches, the Severin Wine 2026 was blessed in the parish church of St James in Vienna's Heiligenstadt district. The Chardonnay and the Wiener Gemischter Satz DAC come from the winery of Proconsul I Dr. Gerhard Gutschik. Wine Lady Renate Wolff brought the Grüner Veltliner Konstantin 24 for the ceremonial blessing.

Vernissage: Senator Justitiar Dr. Gerhard Plaschke from the Consulate of Carinthia, a multiple award-winning artist, has been highly successful in water-colour painting since 2005. He has already exhibited in major cities around the world. At the opening of his latest exhibition in the medieval Water Tower of Maribor, he was joined by knightly friends from the Consulate of Slovenia.

Legate Pálava: At the highest restaurant in Europe, on the "roof" of Tyrol – the Pitztal Glacier at 3,440 metres above sea level – the Legate organised a unique wine tasting among sporty members of the fellowship. Wines from important Austrian wine regions were presented for tasting.

Birthday Celebration: Knightly, consular, and personal friends gathered at the invitation of General Curator Consul tit. Honorary Consul Ing. Josef Derhaschnig for an exclusive birthday celebration at Café Central by Takitos. The Mexican-inspired setting and live music gave the celebration a particularly lively and atmospheric character.

Book Presentation: At a cultural evening in St. Peter am Freienstein, renowned foreign correspondent Hospes Mag. Christian Wehrschütz presented his latest book, Front Lines – 25 Years Between Crisis, War and Hope. His authentic accounts offered insights into many years of reporting from international crisis regions. Among the enthusiastic audience was also Legate I Michael Leybold of Montaneum Leobens.

Nobility: This gathering of the Consulate of Luxembourg took place at the Stronck-Pinnel winery in Greiveldange, with almost all members present. After the welcome by Proconsul I Paul Wolff, the activity reports were presented. One important outcome was the decision to use the 2027 Consulate Festival to support a charitable donation.


Pflegezentren Drescher
sich geborgen fühlen

sich geborgen fühlen

Franz Drescher gemeinnützige GmbH

www.pflegezentren-drescher.at



LARIMAR



Wein, Kulinarik & Wellness

3 Nächte mit allen Larimar-Inklusivleistungen,
1 Flasche Larimar Red & 3 Gläser Wein
beim abendlichen 6-Gang Gourmetmenü.

ab € 652 pro Person im DZ,
gültig bis 21.12.2026*

WELLNESS, WEIN & WOHLBEFINDEN

Erleben Sie das Lieblings-Wellnesshotel vieler Weinritter!
Exklusiver Wellnessgenuss mit 9 Meer-, Süß- & Thermalwasser-
pools, 9 Saunen inkl. Ladies Spa, viele Ruhebereiche & mediterrane
Gartenparadiese sowie spezielle Kur- und Gesundheits-
angebote.

Kennenlern-Aktion: 2 Nächte mit allen Larimar-Inklusiv-
leistungen zum akt. Listenpreis **-10% Ermäßigung** für Weinritter!

Gültig bis 21.12.2026*. ausgenommen Herbstferien, Fenster- & Feiertage.



★★★★ SUPERIOR
LARIMAR
HOTEL · THERME · SPA
STEGERSBACH

A-7551 Stegersbach • urlaub@larimarhotel.at
+43 3326/ 55 100 • www.larimarhotel.at

„Think global – Print local“

Prospekte ZEITUNGEN FOLDER BROSCHÜREN
DIPLOMARBEITEN - seit 1866 - Visitenkarten Magazine
Flyer Etiketten Plakate PLÄNE Kuverts
SUTSCHEINE BÜCHER ROLL-UPS MAILINGS
DZE
echte Drucker
Prospekte ZEITUNGEN FOLDER BROSCHÜREN
DIPLOMARBEITEN - seit 1866 - Visitenkarten Magazine
Flyer Etiketten Plakate PLÄNE Kuverts
SUTSCHEINE BÜCHER ROLL-UPS MAILINGS
Druckzentrum Eisenstadt



www.dze.at

Ihre Druckerei in Eisenstadt



ABSENDER:

Österreichische Post AG
SM 02Z031209S

Ordo Equestris Vini Europae / Europäischer Weinritterorden
A-7000 Eisenstadt, Hauptstraße 40 • www.equesdevino.eu